Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 11=31 (1865)

Heft: 26

Artikel: Organisation der Offiziere und Truppen während dem zweiten Theil der

Centralschule

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-93724

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Deftreider.

In Destreich thaten bie Kroaten und Panburen vortreffliche Dienste als leichte Truppen.

Die Errichtung ber Jäger fällt in bie Beit bes öftreichischen Erbfolgekrieges, wo bie beutsche Sager= Rompagnie von Sauptmann Pfeiler kommandirt wurde. Im fiebenjährigen Rriege finden wir bas Jägerforps bes Oberften Montmartin, welches fich an mehreren Orten auszeichnete.

Das Tyroler Scharfschützenkorps und die bohmi= schen Jägerkorps verdanken ihre Entstehung dem baierschen Erbfolgefriege 1778 und bas Tyroler Jä= gerforps bem hollanbischen Schelbestreit 1784. Das beutsche Jägerkorps wurde 1788 bei bem bevorste= benden Türkenkriege errichtet und hieß spater auch nach feinen Befehlshabern Dandins-, Mahori-, Plant-, d'Afpre= und Rurg=Jäger.

Das nieberländische Jägerkorps nach feinem Kom= mandanten Leloup= oder Wolfs=Jager genannt, wurde 1791 errichtet und hat von da an bis 1801 in die fiebenzig Schlachten, größere und fleinere Befechte mitgemacht. Die Tyroler Scharfichuten ober bas Tyroler Feldiager=Regiment wurde 1788 errichtet und bas Tyroler= ober Raifer=Jagerregiment Unno 1813. Die öftreicischen Felbjäger=Bataillone mur= ben von 1809 bis 1859 freirt und vermehrt.

Die Uniform ber öftreichischen Jager ift bechtgrau mit grun; aufgestülpter schwarzer Filzhut mit Feder. Das Bataillon hat 4 Felb= und 2 Depotfompagnien und find (wenn ich nicht irre) gegen 200 Mann ftart. Beim Bataillon haben fie einen Stabsoffizier, einen berittenen Sauptmann und Bataillone=Adju= tant, also brei berittene Offiziere. Im Felde wird gewöhnlich jeder Division ein Sagerbataillon zuge= theilt. Die öftreichischen Jager haben in allen Feld= zügen seit ber französischen Revolution Unglaubliches geleistet und find in jeder Beziehung die Elitentruppe Deftreichs. In Tyrol find die Jager gur National= waffe geworden und haben auch in Folge beffen eine gemiffe Berwandtschaft mit unsern Schüten.

(Fortsetzung folgt.)

Organisation der Offiziere und Truppen während dem zweiten Cheil der Centralschule.

Divifionsftab.

Rommanbant: Adjutanten:

Gibgen. Oberft Dengler.

Stabsmajor Reinert.

be Berrot. Stabslieutenant Bernet.

Berlinger.

Chef des Stabes:

Gibgen. Oberftlieut. Um Rhyn. Stabshauptmann Schindler.

Stabelieut. Maffet.

Rriegstommiffar: Adjutant:

Adjutanten:

Stabsmajor Pauli. Stabelieut. Rrafft.

Divisionsarzt:

Stabsmajor Correcco. Stabelieut. Caftellaz. Stabelieut. Großenbacher.

Spitalarzt: Stabepferbargt: Sefretar:

Stabefefretar Frei, Edmund.

Buibenfomp. Rr. 7, Benf. Lieutenant Burtel.

Instruftionspersonal.

Gibgen. Oberft von Linden.

Soffstetter.

Dberftlieut. Wieland.

Stabsmajor Bögeli.

Rommandant Luzi. hauptmann Katio.

Frei.

Solenftein.

Benie.

Stab.

Rommandant: Abjutanten :

Gibgen. Oberftlieut. Siegfrieb. Stabshauptmann Suber. Stabelieutenant Altorfer.

Benieoffiziere.

Oberlieutenant Rugmaul, Friedrich, von Bafel.

Beusler, Wilhelm, von Bafel.

I. Unterlieut. Siegwart, Joseph, von Uri. Taure, Jules, von Burich.

Π. # II.

Bachofen, Wilhelm, von Bafel.

Afpiranten bes Benieftabs. Bufinger, Ferdinand, von Unterwalben.

Emern, Alfred, von Baabt.

Sappeur=Afpiranten.

Flühmann, Abolf, von Bern. Pedroli, Giufeppe, von Teffin. Bar, Guftav, von Aargau. Tichiemer, Johann, von Bern.

Bontonnier=Afpiranten.

Schmib, Emil, von Zurich. Schnyber, Rarl, von Bern. Hirzel, Guftav, von Zürich.

Benie=Truppen im Beltlager auf ber Allmenb.

Vom 26. Juni bis 1. Juli:

Sappeurkomp. Nr. 7, Zürich. Hauptmann Sulzer. Vom 4. bis 15. Juli:

Sappeurkomp. Nr. 5, Bern. Hauptmann Ott.

Vom 2. bis 7. Juli: Pontonnierfomp. Nr. 5, Bern. Hauptmann Stuber.

Artillerie.

Stab.

Rommandant: Abjutanten :

Gibgen. Oberft hammer. Stabsmajor be Balliere.

Stabshauptmann Davall.

Delarageaz.

Rriegsfommiffar: Parffommandant: Stabelieut. Salquin. Stabsmajor Droz.

Partoffizier :

Stabshauptmann Brun.

Inftruktionspersonal.

Gibgen. Oberft Fornaro. Stabsmajor Lucot.

Erfte Artillerie=Brigabe.

Stab.

Rommanbant: Gibgen. Dberftlieut. Bertenftein.

Abjutant:

Stabelieut. Beueler.

Truppen.

4-2 Batterie Rr. 1. Sauptmann Tanner. 4-# Batterie Dr. 2. Sauptmann Rifder.

Zweite Artillerie=Brigabe im Beltlager auf ber Allmend.

Stab.

Rommandant: Gibgen. Major Meier. Adjutant: Artillerielieut. Froffarb.

Truppen.

4-8 Batterie Nr. 3. Hauptmann Roub. 4-n Batterie Nr. 4. Hauptmann Lang.

Ravallerie.

Stab.

Rommanbant: Eidgen. Major Bringolf. Abjutanten: Stabshauptmann von Werbt.

Stabelieutenant Rern.

Truppen.

Dragonerkomp. Dr. 11, Bern. Sauptmann Gobat. Rr. 13, Bern. Hauptmann Ropp.

> Schütenbataillon. (3m Beltlager auf ber Allmenb.) Stab.

Rommandant: Gidgen. Oberstlieut. Fenjallag.

Abjutanten:

Stabslieut. Jooft.

Stabelieut. Bernasconi.

Truppen.

Schütenkomp. Nr. 1, Bern, Hauptm. Beigbühler.

Dr. 45, Teffin, Sauptm. Boffi.

Rr. 75, Bandt, Sauptm. Chaubet.

Infanterie.

Erfte Brigabe im Beltlager auf ber Allmend.

Rommanbant: Brigadeadjutant: Gibgen. Oberftlieut. Grand. Stabshauptmann be Buimps.

Abjutanten:

Stabelieutenant Mayor. Fraiffe.

Ricod.

Rriegstommiffar:

Piaget.

Truppen.

Bataillon Nr. 53, Wallis, Kommanbant Chapelet. Nr. 10, Waabt, Rommanbant Chuard.

Zweite Brigade.

Stab.

Rommanbant:

Gibgen. Oberftlieut. Flückiger.

Brigabeabiutant: Abjutanten:

Stabsmajor Tognola. Marchand. "

Burkhardt.

Stabelieutenant Born.

Rriegsfommiffar:

Demole.

Truppen.

Bataillon Nr. 22, Graubunben, Rommandt. Solb.

Nr. 41, Aargau, Rommandt. Finsterwald.

Tagesorbnung.

Die Tagesordnung ift folgendermaßen bestimmt :

41/2 Uhr Tagwache;

" Faffen ber Lebensmittel; 5

 $5^{1/2}$ Stallbienft;

51/2 " Frühverlefen.

Dann Beginn ber Uebungen, welche bis 101/2 Uhr, mit Unterbruch einer halben Stunde von 7 bis 71/2 Uhr. Nach bem Ginrucken Mit= tagfuppe.

111/4 Uhr Rapport im Bureau bes Divisionstom= manbanten, bei welchem zu erscheinen haben :

Der Rommanbant bes Benie.

ber Artillerie.

der Ravallerie.

bes Schütenbataillone.

ber 1. Infanteriebrigabe.

ber 2. Infanteriebrigabe.

Bom Inftruktionspersonal herr eidgen. Oberft Soffstetter.

Der Stabsoffizier vom Tag ber in Thun fich befindenben Truppen.

Der Divisionsfriegsfommiffar.

Der Divisionsargt.

Wenn nichts Besonderes zu melben ift, fo fon= nen fich ber Rommanbant ber 1. Infanteriebrigade und ber Rommanbant bes Schützen= bataillons burch ihre Abjutanten beim Rap= port vertreten laffen.

111/2 Uhr Aufziehen ber Wachen;

121/2 " Mittageffen ber Offiziere.

 $2^{1/2}$ Nachmittageverlefen und Ausruden zu ben Uebungen, welche bis 7 Uhr bauern, mit Unterbruch einer halben Stunde von 41/3 bis 5 Uhr.

Bapfenftreich.

 $9^{1/2}$ Bimmer= und Beltappel.

10 Lichterauslöschen.

Crinkspruch

gehalten am Abschiedsbankett ber aus der Centralschule scheidenden Offiziere der Ravallerie, Scharficugen und Infanterie.

Am 3. Juni 1865.

Melobie: Ge war ein jung, jung Bimmergefell.

Ach Gott, wie schnell geht boch Alles vorbei Es ift ja mahrhaftig ein Braus, Raum bin ich hier im rechten Beleis, Muß ich schon wieber nach Saus.

3ch hab' ftubiert gar Mancherlei Es schwirrt mir schrecklich im Ropf. Doch läßt man mich schon aus ber Reih', So bleibt nicht viel im Ropf.